

## Lehrveranstaltung: Einführung in die quantitative Sozialforschung

---

| Allgemeine Informationen    |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Veranstaltungsname</b>   | Einführung in die quantitative Sozialforschung<br>Introduction into quantitative research |
| <b>Veranstaltungskürzel</b> | 5.39.02   |
| <b>Lehrperson(en)</b>       | Prof.Dr. Friege, Lars (lars.friege@haw-kiel.de)   |
| <b>Angebotsfrequenz</b>     | Regelmäßig  |
| <b>Angebotsturnus</b>       | In der Regel jedes Semester   |
| <b>Lehrsprache</b>          | Deutsch   |

| Kompetenzen / Lernergebnisse   |
|--|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>   |
| Die Student*innen ...<br>...kennen die Ziele, die Logik und den Prozeß quantitativer Forschung in der Sozialen Arbeit.<br>... können quantitative Methoden gegen qualitative Methoden abgrenzen und benennen, warum wann welche Strategie sinnvoll ist.<br>... kennen den mixed-methods-Ansatz<br>... kennen Erhebungsinstrumente.<br>... wissen, welche Rolle Statistik in der Auswertung spielt.<br>... können benennen, was Wirkungsorientierung und Evidenzbasierte Soziale Arbeit sind, auch welche Grenzen diese Ansätze haben |
| Die Studierenden...<br>... können das Erlernte auf die grundlegende Interpretation konkreter Studien aus der quantitativen Forschung in der Sozialen Arbeit anwenden.  |
| Die Studierenden...<br>... sind in der Lage, argumentativ für einen Forschungsansatz einzutreten, der ein Miteinander verschiedener Forschungsstrategien beinhaltet und den traditionellen Gegensatz qualitativer und quantitativer Methoden überwindet.<br>... können die Forschungsansätze relevanter Bezugswissenschaften, die stärker quantitative Strategien einsetzen (Psychologie, Medizin etc.), in Bezug zu den Ansätzen in der Forschung in der Sozialen Arbeit bringen.   |

| <b>Angaben zum Inhalt</b> |  |
|---------------------------|--|
| <b>Lehrinhalte</b>        | <p>Einordnung qualitativer und quantitativer Forschungsstrategien und der mixed-methods-Ansatz</p> <p>Ziele quantitativer Forschung<br/>           Aufbau quantitativer Studien – Beispiele aus der sozialen Arbeit<br/>           Logik quantitativer Studien, Forschungsprozess</p> <p>Operationalisierung: Standardisierte Befragungen, Beobachtungen, Experimente, Sekundäranalyse</p> <p>Auswahlverfahren für Stichproben</p> <p>Statistische Analysen: Deskriptive und Inferenzstatistik<br/>           Korrelation und Kausalität, Gruppenvergleiche</p> <p>Darstellung von Ergebnissen<br/>           Aussagekraft quantitativer Studien(designs)</p> <p>Wirkungsorientierung in der Sozialen Arbeit, Evidenzbasierte Soziale Arbeit<br/>           Anwendung quantitativer Methoden in den Bezugswissenschaften</p> |
| <b>Literatur</b>          | <p>Hanne I. Schaffer &amp; Fabian Schaffer (2019). Empirische Methoden für soziale Berufe. Eine anwendungsorientierte Einführung für die qualitative und quantitative Sozialforschung. Freiburg: Lambertus.</p> <p>Nicole Burzan (2015). Quantitative Methoden kompakt. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.</p>   |

| <b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b> |            |
|---------------------------------------|------------|
| <b>Lehrform</b>                       | <b>SWS</b> |
| Lehrvortrag                           | 1          |

| <b>Prüfungen</b>                    |      |
|-------------------------------------|------|
| <b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b> | Nein |